



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2008

## Niederschrift

über die **34. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 08.09.2008, 16:25 Uhr bis 17:34 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	in Vertretung für Frau De Bellis
Herr Alfred Hoffmann	CDU	in Vertretung für Herrn Hock
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Prof. Dr. Hans-Georg Bögner	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Walter Kluth	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln	
Herr Michael Kellner	Die Linke.Köln	in Vertretung für Frau Kleine

#### Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Jürgen Heinrichs	auf Vorschlag der FDP

#### Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

**Presse  
Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Teresa Elisa De Bellis CDU  
Herr Markus Hock CDU

### **Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW**

Frau Barbara Kleine Die Linke.Köln

### **Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung**

Herr Heinrich Remagen auf Vorschlag der CDU  
Herr Thomas Tewes auf Vorschlag der CDU  
Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen auf Vorschlag der SPD

### **Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Rafet Öztürk

Herr Gey begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung die Tagesordnungspunkte 5.1 und 7.1 zurückgezogen habe.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**
  
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.08.2008 betreffend Prüfauftrag für öffentliche Fördermittel zum Hafenausbau Godorf 3702/2008
  
  - 2.2 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung am 11.08.2008 betreffend Entsorgung auf den Kölner Wochenmärkten 3674/2008
  
  - 2.3 Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.05.2008 zur Studie Shoppingtourismus in Köln 2622/2008
  
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf  
0974/2008

5.2 164. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen  
Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Wohnsiedlung Kalscheurer  
Weg" in Köln-Zollstock;  
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss  
0865/2008

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

**7 Marktwesen**

7.1 Änderung der Kölner Marktsatzung vom 19.12.1994 sowie der Kölner Marktverordnung vom 21.07.1999  
3458/2008

**8 "koeln.de"**

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

11.1 Bericht der U 25 Arbeitskonferenz  
3423/2008

11.2 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude

3474/2008

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

**13 Mitteilungen**

13.1 Einzelhandelskonzept Köln - Bericht zum Pre-Test Stadtbezirk Mülheim  
3124/2008

13.2 Unternehmerfrühstück  
3666/2008

13.3 Wissenschaftstransfer - Vorstellung des Spitzenforschungsstandortes Köln durch  
Flyer und Internetdatenbank  
3819/2008

13.4 Immobilie mobil - eine neue Veranstaltungsreihe des Unternehmens-Service  
3862/2008

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

14.1 7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
2914/2008

14.2 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998  
0025/2008

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90  
/Die Grünen vom 09.06.2008  
AN/1300/2008

14.2.1 Ergänzende Erläuterungen zu TOP 14.2. in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2008:  
3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998  
3912/2008

14.3 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 bis 2010;

hier: Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2  
3178/2008

14.4 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln  
Jahresplanung Köln-Promotion für 2008  
3280/2008

**15 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**16 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**17 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

**18 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**19 Mitteilungen**

**20 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**21 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2.1 Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.08.2008 betreffend Prüfauftrag für öffentliche Fördermittel zum Hafenausbau Godorf 3702/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **2.2 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung am 11.08.2008 betreffend Entsorgung auf den Kölner Wochenmärkten 3674/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Antwort der Verwaltung vor.

Frau Thelen kritisiert, dass die Marktbesicker in der Pilotphase ihren Müll selbst entsorgen müssen und trotzdem noch die Gebühren der AWB anfallen. Sie fragt, ob schrittweises vorgehen nicht sinnvoller sei.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) weist auf die Vereinbarung mit den Marktbesickern hin, mit den Einsparungen bei den Müllgebühren Verbesserungen der Infrastruktur und Marketingmaßnahmen zu finanzieren.

#### **2.3 Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.05.2008 zur Studie Shoppingtourismus in Köln 2622/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Antwort der Verwaltung vor.

Herr Mendorf fragt, ob die Vorschläge der IHK-Studie von der Verwaltung umgesetzt werden.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans führt aus, dass die vielfältigen Handlungsempfehlungen der IHK-Studie von der Verwaltung weiter verfolgt werden und kündigt an, dem Ausschuss im nächsten Jahr über den Sachstand zu berichten.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung vor.

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung vor.

#### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

##### **5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf 0974/2008**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

#### **Beschluss:**

##### **5.2 164. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Wohnsiedlung Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock; hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss 0865/2008**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen neu zu ordnen;
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Neuer Weyerstraßerweg" und im Rahmen des städtebaulichen Vertrags "Siedlung Kalscheurer Weg" bereits stattgefunden hat;
3. die 164. FNP-Änderung im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen –Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Siedlung Kalscheurer Weg" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 - 4 beigefügten Begründung offenzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**7 Marktwesen**

**7.1 Änderung der Kölner Marktsatzung vom 19.12.1994 sowie der Kölner Marktverordnung vom 21.07.1999  
3458/2008**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**Beschluss:**

**8 "koeln.de"**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**11.1 Bericht der U 25 Arbeitskonferenz  
3423/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung lag zur Sitzung am 11.08.2008 als Tischvorlage vor. Die Behandlung wurde vertagt.

Herr Schultz fragt, ob das lokale Büro „Die Chance“ bereits tätig sei.

Frau Skora (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, dass ein Arbeitskreis zurzeit eine Konzeption entwickelt. Es sei damit zu rechnen, dass das Büro frühestens im Januar 2009 seine Arbeit aufnehmen werde.

**11.2 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude  
3474/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu geben, um den Parteigremien eine Beratung zu ermöglichen.

Herr Mendorf fragt, ob die Verwaltung benennen könne, wie viele Teilnehmer mit dieser Maßnahme erreicht werden können.

Frau Skora (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert, dass zurzeit noch keine Teilnehmerzahlen genannt werden können. Die konkreten Planungen zu diesem neuen Programm müssen erst noch durchgeführt werden. Die einzelnen Projekte werden den Ausschüssen in späteren Vorlagen ausführlich dargestellt.

Herr Gey stellt den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**13 Mitteilungen**

**13.1 Einzelhandelskonzept Köln - Bericht zum Pre-Test Stadtbezirk Mülheim  
3124/2008**

Der Ausschuss hat die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in seiner Sitzung am 11.08.2008 vertagt.

Herr Schultz lobt die genaue Analyse des Pre-Tests und fragt, wie die Verwaltung die Umsetzung der zahlreichen Handlungsempfehlungen steuern wolle.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass sich die Handlungsempfehlungen des Einzelhandelskonzeptes sowohl an die Verwaltung als auch an die Akteure des Marktes richten. Die Verwaltung werde das Konzept nutzen, um Ansiedlungsvorhaben auf der Grundlage aktueller Daten zu beurteilen. Über die Projektgruppe werden die Interessenvertreter des Kölner Einzelhandels eingebunden.

Herr Kluth fragt, ob die Verwaltung zusätzlichen Personalbedarf zur Umsetzung habe.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) führt aus, dass diese Frage erst beantwortet werden könne, wenn die Ergebnisse der Erhebung aus allen Stadtbezirken vorliegen. Die Verwaltung plane die Vorlage eines Gesamtkonzeptes zum Kölner Einzelhandel und werde dabei auch ihre Überlegungen zur Umsetzung präsentieren.

### **13.2      Unternehmerfrühstück 3666/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **13.3      Wissenschaftstransfer - Vorstellung des Spitzenforschungsstandortes Köln durch Flyer und Internetdatenbank 3819/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung und den als Tischvorlage verteilten Flyer zur Kenntnis.

### **13.4      Immobilie mobil - eine neue Veranstaltungsreihe des Unternehmens-Service 3862/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **14            Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **14.1      7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim 2914/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Schultz bittet die Verwaltung, die laufenden Verhandlungen zur Konsensrunde im Oktober abzuschließen. Die Vorlage solle der Ausschuss ohne Votum in den Rat geben.

Frau Thelen berichtet über den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal, die die vorgesehene Sonntagsöffnung im Stadtteil Weiden am 28.12.2008 abgelehnt habe und bittet die Verwaltung, die Fraktionen rechtzeitig zur abschließenden Ratssitzung über die Vorvoten aller Bezirksvertretungen zu informieren.

Herr Gey lässt über den Vorschlag abstimmen, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu geben.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat. Zur Ratssitzung sollen alle Voten der Bezirksvertretungen zusammengefasst vorgelegt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **14.2      3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998 0025/2008**

Die Behandlung dieser Vorlage wurde in den Sitzungen am 09.06. und 11.08.2008 vertagt. Für die Sitzung am 08.09.2008 wurde die Vorlage erneut umgedruckt.

Herr Dr. Schoser sagt, die CDU-Fraktion lehne die neue Gebührensatzung ab. Nur den in der Vorlage enthaltenen Gebühren für Weihnachtsmärkte könne zugestimmt werden. Er beantragt, über diesen Vorschlag der CDU-Fraktion abzustimmen.

Herr Frank schlägt vor, zunächst über den vorliegenden Änderungsantrag abzustimmen.

Herr Mendorf bemängelt die unzureichende Berücksichtigung der Vorschläge der Verbände und signalisiert die Ablehnung der Beschlussvorlage durch seine Fraktion.

Herr Gey stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Vorlage wird in folgenden Punkten verändert:

- Warenauslagen nach Tarif-Nr. 3, die bis zu 0,50m in den Straßenraum hineinragen, bleiben weiterhin erlaubnis- und gebührenfrei
- Beim Aufstellen von Kundenstopperrn auf Gehwegen ist eine ausreichende, verbleibende Mindestgehwegbreite zu gewährleisten. bei Tarif-Nr. 8.4 ist eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen. Hierzu legt die Verwaltung dem AVR einen entsprechenden Vorschlag vor.
- In der Anlage 2 wird dem Paragraphen 3 der Punkt a ersatzlos gestrichen. Die folgenden Unterpunkte verändern sich entsprechend in ihrer Gliederungsbezeichnung.

- Die Tarif-Nr. 3 soll weiterhin lauten: „Warenauslagen vor Verkaufsstätten, die mehr als 0,50m in den Straßenraum hineinragen...“
- Im Gebührentarif zur Satzung wird unter Ziff. 7 das Wort „kommerziell“ eingefügt. Der Text heißt dann: „Kommerzielle Passantenbefragungen“

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimmen von CDU und FDP mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gey stellt den Antrag der CDU-Fraktion auf Ablehnung der Vorlage und Zustimmung zu den Gebühren für die Weihnachtsmärkte zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

Herr Gey stellt die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt den Erlass der 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung mit den im Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.06.2008 enthaltenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP zugestimmt.

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 09.06.2008  
AN/1300/2008**

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**14.2.1 Ergänzende Erläuterungen zu TOP 14.2. in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2008:  
3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998  
3912/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.3 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 bis 2010;  
hier: Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2  
3178/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gey lässt über die Vorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen beschließt die Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2 des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt vom 03.12.2007.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Änderungskonzept ab sofort zu verfahren.
3. Mitte 2010 soll ein Erfahrungsbericht über die Arbeit mit diesem Konzept vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14.4 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln  
Jahresplanung Köln-Promotion für 2008  
3280/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gey lässt über die Vorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss befürwortet die in der Anlage dargestellten Maßnahmen und beschließt, die in den Teilplänen 0101, 0901 und 1501 des Haushaltsplanes 2008/2009 enthaltenen Mittel für „Köln-Promotion“ entsprechend zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## 15 Mündliche Anfragen

Herr Heinrichs bittet die Verwaltung um Stellungnahme zu der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank und deren Auswirkungen auf Köln.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass erst mit der Neufirmierung ab 2009 erste Konsequenzen zu erwarten seien. In 2010 sollen bundesweit 340 Filialen geschlossen werden. Ob Köln von einem Stellenabbau betroffen sein werde, lasse sich noch nicht abschätzen. Er werde den Ausschuss über weitere Erkenntnisse informieren.

Herr Dr. Schoser bittet im Zusammenhang mit der angekündigten Schließung des Kölner Call-Centers der Telekom um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass hierzu bereits vielfältige Gespräche mit der Unternehmensleitung und der Arbeitnehmerseite stattgefunden haben. Angesichts der Entwicklung der Branche sei die Telekom einem unvermeidlichen Umstrukturierungsdruck ausgeliefert. Er habe aber in allen Gesprächen darauf hingewiesen, dass die geplante Verlagerung von 420 Arbeitsplätzen aus Köln in ein großes Call-Center in Bonn mit insgesamt 1.000 Angestellten für die Arbeitsmärkte problematisch sei, weil angesichts der Fahrtkosten nur sehr wenige Angestellte das Angebot eines Arbeitsplatzes am neuen Standort annehmen würden. Er habe darüber hinaus Zweifel geäußert, ob ein Call-Center mit 1.000 Angestellten unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll sei.

Herr Schultz bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Erkenntnisse ergeben sich aus dem Scheitern der Fusionspläne des TÜV Rheinland?
- Während der letzten Chinareise des Oberbürgermeisters berichtete die Presse über die Akquisition von 300 neuen Arbeitsplätzen. Handelt es sich um ein chinesisches Unternehmen, das sich in Köln ansiedeln möchte?

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt, dass der TÜV Rheinland zwar an seinen Plänen zur Fusion mit dem TÜV Süd grundsätzlich festhalte, aber eine baldige Realisierung unwahrscheinlich sei. Er sei bereit, seinen persönlichen Beitrag zu leisten, sollte der TÜV Rheinland eine Fusion mit einer anderen Gesellschaft erwägen.

Er zeigt sich optimistisch, dass es zu weiteren Ansiedlungen chinesischer Unternehmen in Köln kommen werde. Dazu werden im Nachgang zu der letzten Chinareise bereits konkrete Gespräche geführt. Die angesprochene Zahl von 300 zusätzlichen Arbeitsplätzen beziehe sich allerdings auf ein bereits in Köln ansässiges deutsches Unternehmen.

Ende des öffentlichen Teils: 17.33 Uhr

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer

## II. Nichtöffentlicher Teil

**16 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen aus früheren Sitzungen vor.

**17 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**18 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**19 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**20 Allgemeine Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

**21 Mündliche Anfragen**

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 17.34 Uhr

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer